

Bericht an den Gemeinderat

BearbeiterIn A8:
Mag.^a Susanne Radocha

GZ: A8-021515/2006/0167
GZ: A23-030904/2013/0015

Bearbeiter A23:
DI Wolfgang Götzhaber

Personal-, Finanz-, Beteiligungs-
u. Immobilienausschuss

Betreff

**Ergebnisbericht:
Energieeinkauf für das „Haus Graz“**

Ausschuss für Umwelt und Gesundheit

BerichterstellerIn:.....

Graz, 12.12.2013

Mit Gemeinderatsbeschluss, GZ: A8-021515/2006/0144 bzw. GZ: A23-031780/2008/0041, vom 25.04.2013 wurde die **EnergieEINKAUFStrategie** als Teilergebnis der Arbeiten des KEK Aktionsteam und der Arbeitsgruppe Energieeinkauf für das „Haus Graz“ **zustimmend zur Kenntnis genommen**. Die **GBG** wurde mit dem **zentralen Energieeinkauf Strom und Gas beauftragt** und es wurde beschlossen, dass in der Ausschreibung die Strom-Qualität **atomstromfrei und CO2-frei als verpflichtendes Kriterium** aufgenommen wird.

Mit dem Ausführungsbeschluss im GR, GZ: A8-021515/2006/0148 GZ: A23-030904/2013/0004 vom 07.07.2013 wurden die Eckpunkte der Ausschreibung (**Rahmenverträge nach dem Billigstbieterprinzip**), die **zeitlich gestaffelten Bestelltranchen**, und **das Fixieren der Bestellzeitpunkte durch die GBG** beschlossen.

Management Summary

Die GBG hat zentral für das HAUS GRAZ die Stromlieferverträge für 2015 und 2016 ausgeschrieben. E-Werk Gösting Stromversorgungs GmbH ging bei den Losen 2 (Haus Graz - Straße) und 8 (MCG) als Billigstbieter hervor, bei allen 7 anderen Losen gewann die Bietergemeinschaft Energie Graz GmbH & Co KG - Unser Wasserkraft GmbH & Co KG. Unser Wasserkraft GmbH & Co KG ist eine Tochtergesellschaft der Energie Steiermark.

Das Ausschreibungsergebnis bedeutet aus heutiger Sicht, dass in den Jahren 2015 und 2016 die gesamten Stromkosten im HAUS GRAZ (bei gleichen Verbrauchsmengen) um rund € 2. Mio. unter denen des Jahres 2012 liegen werden. Von den Gesamtkosten 2012 von rund € 12 Mio. entfielen € 5.034.067,00 auf den Stromenergieanteil und der Rest auf Netzkosten und Steuern. Auf Basis der jetzigen Ausschreibung und der derzeitigen Marktpreise (Stichtag 20.11.2013) beträgt der Stromenergieanteil € 2.920.899,00, der Rest (Netzkosten und Steuern) dürfte weitgehend konstant bleiben bzw. nur geringfügig steigen.

Die exakte Einsparung hängt von dem tatsächlichen Stromverbrauch und der weiteren Marktentwicklung bis zum Abruf der vorgesehenen 4 Tranchen ab. Vorgeschlagen wird, dass in den Monaten Dezember 2013, Jänner, Februar und März 2014 jeweils ¼ der in den einzelnen Losen für 2015 und 2016 vorgesehenen Bezüge preislich endgültig fixiert wird. Damit erreicht man jedenfalls eine relativ rasche Umsetzung auf dem derzeit bereits erreichten niedrigen Marktniveau ohne die Chance auf weitere Marktpreissenkungen im ersten Quartal 2014 ganz aufzugeben.

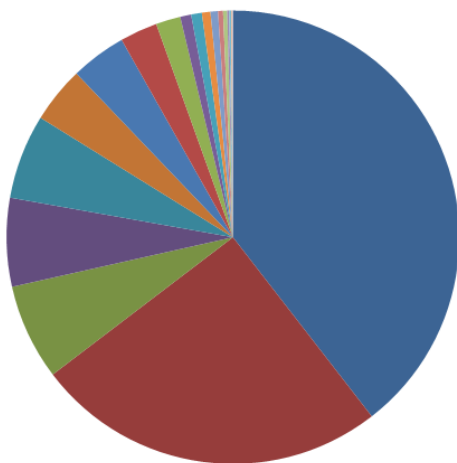
Eckpunkte der Stromausschreibung:

- Lieferung für Strom ab 1.1.2015
- für die Lieferjahre 2015 und 2016
- optionale Verlängerung um 3 weitere Jahre
- Rahmenvereinbarung als „Dach“ für die 22 Auftraggeber
- Lose einzelner Unternehmen bzw. Unternehmensgruppen
- Stromqualität: Atomstromfrei und CO2frei
- Preisbildung direkt an der Strombörse EEX auf die Stromprodukte BASE und PEAK
- Ausgeschrieben wurden die Aufschläge und die Gewichtung der beiden Börsenpreise
- bis zu 4 Tranchenabrufe zu Minimierung des Marktpreisrisikos

Auftraggeber „HAUS GRAZ“ und deren Stromverbrauch im Jahr 2012:



Auftraggeber „Haus Graz“* der Ausschreibung hatten im Jahr 2012 einen Stromverbrauch von rund 71 GWh



- Holding Graz
- Landeshauptstadt Graz
- Freizeit Graz GmbH
- FLUGHAFEN GRAZ BETRIEBS GMBH
- MCG
- Landeshauptstadt Graz - Eigenbetrieb GGZ
- ZWHS
- SERVUS ABFALL
- Stadion Graz Liebenau

Auftraggeber	Verbrauch-2012 [kWh]	Anteil [%]
Holding Graz	28.336.800	39,49%
Landeshauptstadt Graz	18.048.614	25,16%
Freizeit Graz GmbH	4.908.882	6,84%
FLUGHAFEN GRAZ BETRIEBS GMBH	4.525.374	6,31%
MCG	4.330.911	6,04%
Landeshauptstadt Graz - Eigenbetrieb GGZ	2.881.845	4,02%
ZWHS	2.846.996	3,97%
SERVUS ABFALL	1.921.659	2,68%
Stadion Graz Liebenau	1.263.480	1,76%
BESTATTUNG GRAZ GMBH	562.194	0,78%
CITYCOM TELEKOMMUNIKATION GMBH	544.686	0,76%
Landeshauptstadt Graz - Eigenbetrieb GPS	440.115	0,61%
ANKUENDER GMBH	383.811	0,53%
CITY LIGHT "ANKUENDER" GMBH	253.985	0,35%
KIMUS KINDERMUSEUM GRAZ GMBH	210.680	0,29%
STADTMUSEUM GRAZ GMBH	99.323	0,14%
WASCHBETRIEB - GRAZ - GMBH	94.268	0,13%
GBG	46.697	0,07%
Graz 2003	29.680	0,04%
WERBE UNION PLAKAT. & WERBE GMBH	19.276	0,03%
Gesamtergebnis	71.749.274	100,00%

*) Alle Unternehmen aus dem „Haus Graz“, die mit mehr als 50% im Einfluss der Stadt Graz sind und ihre Stromrechnungen direkt vom EVU verrechnet bekommen.

Losbildung:

Die Auftraggeber wurden in 9 Lose zusammengefasst um je nach Verbrauchsstruktur und -Verhalten verursachergerechte Energiepreise zu erhalten.

Los Nummer	Bezeichnung	Auftraggeber
1	Haus Graz* – Mischanlagen	GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH Graz 2003 - Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH KIMUS Kindermuseum Graz GmbH Landeshauptstadt GRAZ Landeshauptstadt GRAZ - Eigenbetrieb Geriatriische Gesundheitszentren Stadtmuseum Graz GmbH
2	Haus Graz* – Straße	Landeshauptstadt GRAZ Landeshauptstadt GRAZ - Eigenbetrieb GPS - Grazer Parkraumservice
3	Holding Graz – Mischanlagen	Ankündler GmbH Bestattung Graz GmbH City Light "Ankündler" GmbH Citycom Telekommunikation GmbH Holding Graz - Kommunale Dienstleistungen GmbH Werbe-Union-Plakatierungs- und Werbe-GesmbH
4	Holding Graz – Linien Graz	Holding Graz - Kommunale Dienstleistungen GmbH
5	Holding Graz – Flughafen	Flughafen Graz Betriebs GmbH Flughafen Graz Bodenservice GmbH
6	Holding Graz – Freizeit	Freizeit Graz GmbH Schöckl Seilbahn GmbH
7	Holding Graz – Services	Holding Graz - Kommunale Dienstleistungen GmbH Zentral-Wasserversorgung Hochschwab-Süd GmbH Servus Abfall Dienstleistungs GmbH Waschbetriebe Stadt Graz GmbH
8	MCG	Messe Congress Graz Betriebsgesellschaft m.b.H. / MCG e.gen.
9	Stadion Liebenau	Stadion Graz-Liebenau Vermögensverwertungs- und Verwaltungs GmbH

Der Ausschreibungsablauf im Detail:

- Die Ausschreibung wurde europaweit veröffentlicht
 - auf <http://ted.europa.eu>
(Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union) und
 - und auf <http://e-beschaffung.at>
(e-Beschaffung und Bekanntmachungen für öffentliche Auftraggeber)
- 15 Energieversorgungsunternehmen (EVU) wurden zur Angebotsabgabe zusätzlich per Email eingeladen
- 11 EVU haben die Ausschreibungsunterlagen abgerufen
- 33 Fragen von 5 EVU zu den Ausschreibungsunterlagen wurden beantwortet
- 3 EVU haben eine Absage gesendet
- 3 Bieter haben fristgerecht ein Angebot abgegeben
- 1 Angebot (Energie Klagenfurt) musste im Zuge der Angebotsprüfung ausgeschieden werden. Der Anbieter erfüllte das Eignungskriterium CO2-freier Strom nicht und schloss einige Punkte der Ausschreibungsbedingungen aus. Dieses Angebot hätte 3 Lose gewonnen. Durch die sehr dicht aneinander liegenden Angebotspreise wäre das Reduktionspotential in Summe nur 4.519 €/Jahr gewesen (auf Basis der Prämissen zur Ermittlung des Billigstbieters).
- 2 Bieter haben ein gültiges Angebot abgegeben

- Bietergemeinschaft Energie Graz GmbH & Co KG - Unser Wasserkraft GmbH & Co KG
- E-Werk Gösting Stromversorgungs GmbH

Das Ergebnis der Stromausschreibung im Detail:

E-Werk Gösting Stromversorgungs GmbH ging bei den Losen 2 (Haus Graz Straße) und 8 (MCG) als Billigstbieter hervor, bei allen 7 anderen Losen gewann die Bietergemeinschaft Energie Graz GmbH & Co KG - Unser Wasserkraft GmbH & Co KG.

Übersicht über die Billigstbieter, die gewonnen Lose und deren Strommenge im Jahr 2012:

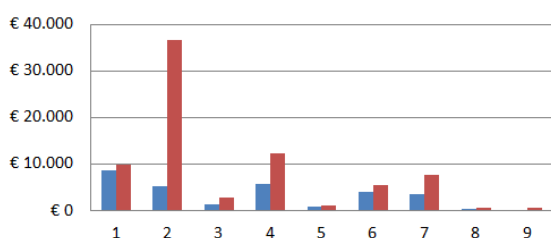
Lose und deren Verbrauch 2012 [kWh]	Bietergemeinschaft	
	Energie Graz GmbH & Co KG - Unser Wasserkraft GmbH & Co KG	E-Werk Gösting Stromversorgungs GmbH
Los01 - Haus Graz - Mischanlagen	12.478.043	
Los02 - Haus Graz - Straße		9.311.926
Los03 - Holding Graz - Mischanlagen	3.391.799	
Los04 - Holding Graz - Linien Graz	14.934.627	
Los05 - Holding Graz - Flughafen	4.525.374	
Los06 - Holding Graz - Freizeit	5.065.924	
Los07 - Holding Graz - Services	16.447.191	
Los08 - MCG		4.330.911
Los09 - Stadion Liebenau	1.263.480	
Gesamtergebnis	58.106.437	13.642.837

Den Vergleich der 3 abgegeben Angebote zeigt die nachfolgende Aufstellung. Die Preisspanne von den billigsten zu den teuersten, abgegebenen Lospreisen innerhalb der Ausschreibung lag in Summe bei nur rund 77.500 €/Jahr. Die Angebotspreise lagen sehr dicht bei einander. Im Durchschnitt weichten alle drittgereichten Angebotspreise nur um 2,4% und alle Zweitgereichten sogar nur um 0,94% vom jeweiligen besten Angebotspreis ab.

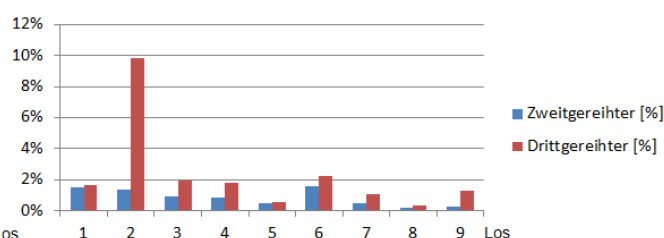
Vergleich der 3 Angebote (BG EGG+UWK, EWG und EKG) zum Zeitpunkt der Angebotsöffnung

Bei Angebotsöffnung	Los01 Haus Graz - Mischanlagen	Los02 Haus Graz - Straße	Los03 Holding Graz - Mischanlagen	Los04 Holding Graz - Linien Graz	Los05 Holding Graz - Flughafen	Los06 Holding Graz - Freizeit	Los07 Holding Graz - Services	Los08 MCG	Los09 Stadion Liebenau	Summe / Durchschnittspreis
Verbrauch 2012 [MWh]	12.478.043	9.311.926	3.391.799	14.934.627	4.525.374	5.065.924	16.447.191	4.330.911	1.263.480	71.749.274
Energiepreis laut Preisprämien für Zwecke der Billigstbieterermittlung										
Erstgereihter [EUR/MWh]	46,817	39,935	44,618	46,776	43,284	49,547	44,494	44,586	44,896	45,080
Zweitgereihter [EUR/MWh]	47,507	40,491	45,026	47,163	43,497	50,338	44,710	44,668	45,021	45,498
Drittgereihter [EUR/MWh]	47,604	43,866	45,473	47,607	43,533	50,643	44,958	44,749	45,470	46,160
Kosten										
Erstgereihter [EUR]	584.185	371.869	151.334	698.575	195.878	251.001	731.794	193.099	56.726	3.234.457
Zweitgereihter [EUR]	592.789	377.047	152.720	704.366	196.841	255.008	735.346	193.454	56.883	3.264.454
Drittgereihter [EUR]	594.008	408.477	154.235	710.998	197.002	256.552	739.436	193.803	57.451	3.311.963
Differenz zum Billigstbieter [€]										
Erstgereihter [EUR]	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweitgereihter [EUR]	8.607	5.179	1.386	5.791	963	4.007	3.553	355	157	29.997
Drittgereihter [EUR]	9.825	36.608	2.901	12.423	1.124	5.551	7.643	704	725	77.505
Differenz zum Billigstbieter [%]										
Erstgereihter [%]	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweitgereihter [%]	1,47%	1,39%	0,92%	0,83%	0,49%	1,60%	0,49%	0,18%	0,28%	0,93%
Drittgereihter [%]	1,68%	9,84%	1,92%	1,78%	0,57%	2,21%	1,04%	0,36%	1,28%	2,40%

Differenz zum Billigstbieter [€]



Differenz zum Billigstbieter [%]



Los	Los01 Haus Graz - Mischanlagen	Los02 Haus Graz - Straße	Los03 Holding Graz - Mischanlagen	Los04 Holding Graz - Linien Graz	Los05 Holding Graz - Flughafen	Los06 Holding Graz - Freizeit	Los07 Holding Graz - Services	Los08 MCG	Los09 Stadion Liebenau
-----	--------------------------------------	-----------------------------	---	---	--------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	--------------	---------------------------

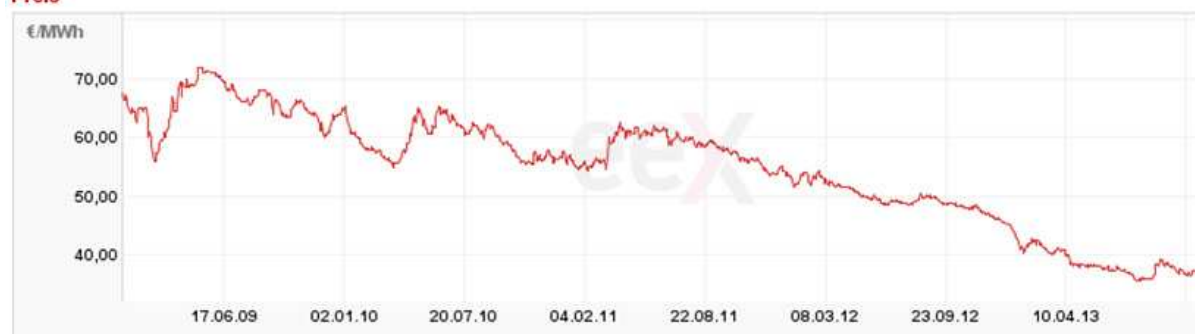
Festgehalten wird, dass es sich bei diesen Preisen ausschließlich um Prämien für Zwecke der Billigstbieterermittlung handelt, die Energiepreise für die Lieferjahre ergeben sich durch die angebotenen Aufschläge und die noch zu erfolgenden Tranchenabrufe.

GBG Gebäude- und Baumanagement GmbH – Zentraler Energieeinkauf HAUS GRAZ

Marktausblick:

Durch die aktuell sehr günstige Marktsituation an der Strombörse gibt es ein großes Potential zur Reduktion der Stromkosten für das HAUS GRAZ ab 2015. Die genaue Reduktion liegt nach dem Fixieren der letzten Bestelltranche fest.

Preis



Quelle: EEX.COM - Phelix Baseload Year Futures, Cal-15|EEX Power Derivatives am 27.11.2013

Über die aktuelle Preissituation an der Energiebörse informierten auch die Grafiken in der Beilage.

Stadtrechnungshof:

Im Zuge des Projekts HAUS GRAZ wurden bei der Potentialanalyse auch Einsparungsmöglichkeiten durch einen zentralen Energieeinkauf erhoben. Der Stadtrechnungshof wurde - seinem Prüfauftrag entsprechend - über die vorliegenden Ausschreibungsergebnisse für die Potentialprüfung

informiert.

Fixierung der Tranchenabrufe:

Mit den beteiligten Ansprechpartnern der Unternehmen wurden mehrere Vorgangsweisen zum Abrufen der 4 Bestelltranchen besprochen. Folgende Variante wird gemeinsam als sinnvollste erachtet:

- Jeweils eine Bestelltranche von 25% von 2015 und 2016 soll in einem Monat fixiert werden.
- In 4 aufeinander folgenden Monaten sollen alle 4 Bestelltranchen eingedeckt werden.
- Die erste Bestelltranche soll noch im Dezember 2013 abgerufen werden, damit an der aktuell günstigen Marktsituation schon partizipiert werden kann.
- Die zweite Bestelltranche soll im Jänner 2014, die Dritte im Februar 2014 und die Vierte im März 2014 abgerufen werden.
- Alle 4 Tranchen sollen somit bis Ende 1. Quartal 2014 abgerufen werden.
- Die Lieferjahre 2015 und 2016 sollen zusammen abgerufen werden.
- Zusätzlich soll mit einem Limit-System sichergestellt werden, dass ab einer Börsenpreiserhöhung um 10% vom Ausgangswert der ersten Abrufung ein sofortiges Eindecken der restlichen Tranchen erfolgt. Als Indikator soll der Börsenpreis für BASE 2015 (Phelix Baseload Year Futures, Cal-15) fungieren, da die Summe der Lose insgesamt einen hohen Base-Anteil hat.
- Die Optionen für die Lieferjahre 2017 bis 2019 können markttechnisch jeweils mit einer Vorlaufzeit von 3 Jahren gezogen und erst dann preislich fixiert werden. Zum Beispiel kann frühestens im Jahr 2014 die Option für 2017 gezogen werden.

Nächste Schritte:

- Abrufe aus der Rahmenvereinbarung für die AuftraggeberInnen
- GBG organisiert die Vorgehensweise der Tranchenabrufe mit den AuftraggeberInnen
- 4 Tranchenabrufe zur Preisfestsetzung gemäß dem obigen Motivenbericht
- Kommunikation der fixierten Strompreise für 2015 und 2016 für das HAUS GRAZ im Q2 2014
- Kommunikation der fixierten Strompreise an den Stadtrechnungshof zur Berücksichtigung bei der nächstjährigen Prüfung der Ergebnisse auf Erreichen des geplanten Potentials (Ziel war € 900.000,00 p.a.).

Der Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschuss und der Ausschuss für Umwelt und Gesundheit stellen daher gemäß § 45 Abs. 6 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl 130/1967 idF LGBl 8/2012 den

A n t r a g,

der Gemeinderat wolle beschließen:

- 1.) Die vorliegenden Ergebnisse der zentralen Stromausschreibung „HAUS GRAZ“ werden zustimmend zur Kenntnis genommen.
- 2.) Die vorgeschlagene Fixierung der Tranchenabrufe wird genehmigt und die beteiligten Gesellschaften und Einheiten der Stadt beauftragt rechtzeitig die erforderlichen Bestellabrufe vorzunehmen.

Die Bearbeiterin A8:

Mag.^a Susanne Radocha

(elektronisch gefertigt)

Der Abteilungsvorstand A8:

Mag. Dr. Karl Kamper

(elektronisch gefertigt)

Der Bearbeiter A23:

DI Wolfgang Götzhaber

(elektronisch gefertigt)

Der Abteilungsvorstand A23:

DI Dr. Werner Prutsch

(elektronisch gefertigt)

Der Finanzreferent:

Stadtrat Univ. Doz. DI. Dr. Gerhard Rüschi

(elektronisch gefertigt)

Die Stadtsenatsreferentin für das
Umweltamt:

Stadträtin Lisa Rucker

(elektronisch gefertigt)

Vorberaten und einstimmig/mehrheitlich/mit Stimmen angenommen/abgelehnt/
unterbrochen in der Sitzung des

Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschusses

am:

Der/die Schriftführerin:

Der/die Vorsitzende:

Abänderungs-/Zusatzantrag:

Vorberaten und einstimmig/mehrheitlich/mit Stimmen angenommen/abgelehnt/

unterbrochen in der Sitzung des
Ausschusses für Umwelt und Gesundheit
am:

Der/die Schriftführerin:

Der/die Vorsitzende:

Abänderungs-/Zusatzantrag:

Der Antrag wurde in der heutigen öffentlichen nicht öffentlichen **Gemeinderatssitzung**

bei Anwesenheit von GemeinderätInnen

einstimmig mehrheitlich (mit Stimmen /..... Gegenstimmen) angenommen.


Beschlussdetails siehe Beiblatt

Graz, am

Der/die Schriftführerin:

Beilage:

Aktuelle Preissituation an der Energiebörse EEX

	Signiert von	Radocha Susanne
	Zertifikat	CN=Radocha Susanne,O=Magistrat Graz,L=Graz,ST=Styria,C=AT
	Datum/Zeit	2013-12-05T12:29:10+01:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: http://egov2.graz.gv.at/pdf-as verifiziert werden.

	Signiert von	Kamper Karl
	Zertifikat	CN=Kamper Karl,O=Magistrat Graz,L=Graz,ST=Styria,C=AT
	Datum/Zeit	2013-12-06T09:45:27+01:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: http://egov2.graz.gv.at/pdf-as verifiziert werden.